

Stand: 27.11.2023

Wettkampfvorschriften

Nachwuchs

Hallenmeisterschaften

1	<i>Allgemeines</i>	2
2	<i>Organisation</i>	2
3	<i>Startgeld</i>	2
3.1	Einzelwettkämpfe	2
3.2	Stafette	2
3.3	Bankverbindung	3
3.4	Rückerstattung	3
4	<i>Wettkampf</i>	3
4.1.	Kategorien	3
4.2	Einzelwettkämpfe	3
4.3	Stafette	4
5	<i>Rangierung/Auszeichnung</i>	5
5.1	Einzelwettkämpfe	5
5.2	Stafette	5
6	<i>Kompetenzen</i>	5
7.	<i>Kampfgerichte</i>	6
7.1	Zusammensetzung der Kampfrichter	6
7.2	Richtlinien	6

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt. Es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

1 Allgemeines

- 1.1 Das Hallenmeeting ist ein Anlass des Kreisturnverbandes Rheintal und wird von einem eigenständigen OK organisiert.
- 1.2 Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des Kreisturnverbandes Rheintal sowie weitere Mitglieder von STV Vereinen und Verbänden.
- 1.3 Die Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Dabei wird auf das Reglement der Sportversicherungskasse verwiesen.
- 1.4 Zu spätes Antreten oder undiszipliniertes Verhalten von Wettkämpfern, Leitern und sonstigen Personen (Eltern oder Fans usw.) führt in allen Disziplinen zur Disqualifikation. Der Entscheid wird durch die Wettkampfleitung gefällt.
- 1.5 Es werden keine Beschwerden aufgrund der Vorlage von Fotos oder Videos akzeptiert.
- 1.6 Der Anlass wird nach Möglichkeit jeweils am zweiten oder dritten Sonntag im Februar in der Turnhalle Aegeten in Widnau durchgeführt.
- 1.7 Der Veranstalter macht darauf aufmerksam, dass an den Nachwuchs-Hallenmeisterschaften Fotos gemacht werden. Diese werden nach dem Wettkampf auf der Homepage des Veranstalters www.kreisturnverbandrheintal.ch hochgeladen.

2 Organisation

- 2.1 Das Organisationskomitee (nachfolgend OK genannt) besteht aus neun Personen für folgende Ressorts:
OK-Präsident/Wettkampfleitung, Kassier, Festwirt, Bauchef, Kampfrichter, Material, Rechnungsbüro, Speaker, Aktuar und Presse.
- 2.2 Das OK ist eigenständig und organisiert sich selbst. Es sollte mindestens eine Verbindungsperson zum Kreisturnverbandvorstand im OK sein.

3 Startgeld

3.1 Einzelwettkämpfe

- 3.1.1 Das Startgeld beträgt CHF 10.00 pro Kind.
- 3.1.2 Für zu spätes Einzahlen des Startgeldes wird eine Busse von CHF 100.00 erhoben.
- 3.1.3 Nachmeldungen sind je nach Anmeldestand bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn möglich. (Zuschlag pro Kind: CHF 5.00)

3.2 Stafette

- 3.2.1 Das Startgeld beträgt CHF 10.00 pro Stafette.
- 3.2.2 Stafetten können ohne Zuschlag am Wettkampftag nachgemeldet werden.

3.3 Bankverbindung

- 3.3.1 Das Startgeld ist auf folgendes Konto einzuzahlen:
 IBAN CH18 0692 0025 7049 1050 1 bei der Alpha Rheintal Bank, Berneck lautend auf LA-
 Hallenmeisterschaft

3.4 Rückerstattung

- 3.4.1 Das Startgeld von nicht angetretenen Wettkämpfern verfällt in vollem Umfang zu Gunsten
 des Organizers.
- 3.4.2 Abmeldungen können bis eine Woche vor dem Wettkampf ohne Verlust des Startgeldes
 gemacht werden.

4 Wettkampf

4.1. Kategorien

U18	17/16 Jahre
U16	15/14 Jahre
U14	13/12 Jahre
U12	11/10 Jahre
U10	9/8 Jahre

4.2 Einzelwettkämpfe

4.2.1 Disziplinen

Kategorie	Knaben	Mädchen
U18	35m Sprint Weitsprung Kugel 5kg	35m Sprint Weitsprung Kugel 3kg
U16	35m Sprint Weitsprung Kugel 4kg	35m Sprint Weitsprung Kugel 3kg
U14	35m Sprint Weitsprung Kugel 3kg	35m Sprint Weitsprung Kugel 3kg
U12	35m Sprint Weitsprung Kugel 2.5kg	35m Sprint Weitsprung Kugel 2.5kg
U10	35m Sprint Weitsprung Ball 200g	35m Sprint Weitsprung Ball 200g

4.2.2 Reglement

4.2.2.1 Allgemeines

- Die Wettkämpfer werden analog der Startnummern eingeteilt.
- Es dürfen keine Nagelschuhe getragen werden.
- Der Wettkampf wird nach den gültigen Vorschriften und Wertungstabellen von Swiss Athletics durchgeführt. Ergänzend wirkt die aktuelle STV Kampfrichter Fibel Leichtathletik.

4.2.2.2 Sprint

- Ein Fehlstart wird zurückgepfiffen, es wird neu gestartet. Verursacht derselbe Läufer einen zweiten Fehlstart, wird dieser disqualifiziert.
- Startkommando: Auf die Plätze – Fertig – Klappe
- Bei den Kategorien U18/U16/U14 werden Startblöcke zur Verfügung gestellt.

4.2.2.3 Weitsprung

- 3 Versuche
- Kategorien U18/U16: Balkenabsprung (ein Probesprung)
- Kategorien U14/U12/U10: Zonenabsprung (kein Probesprung)

4.2.2.4 Kugelstossen

- Ein Probeversuch und drei Versuche.
- Jeder Versuch wird gemessen; der Beste zählt.

4.2.2.5 Ballwurf

- Ein Probeversuch und drei Versuche direkt nacheinander.
- Der weiteste Wurf wird gemessen und zählt.

4.3 Stafette

4.3.1 Reglement

4.3.1.1 Allgemeines

- Die Mannschaft umfasst 4 Läufer, die je zweimal ca. 35m laufen.
- Die Übergabe erfolgt per Stafetten Stab
- Bei gemischten Mannschaften erfolgt die Wertung in der männlichen Kategorie.

4.3.1.2 Start

- Ein Fehlstart wird zurückgepfiffen, es wird neu gestartet
- Verursacht derselbe Startläufer einen zweiten Fehlstart, wird die Mannschaft disqualifiziert.

4.3.1.3 Ablösung

- Die Ablösung muss so erfolgen, dass der Stab beim Wechsel zwingend rund um den Malstab geführt wird. Der Stab darf nicht geworfen werden. Fällt der Stab beim Wechsel zu Boden, spielt es keine Rolle, wer den Stab vom Boden auflieft. Verliert ein Läufer den Stab während des Laufes, muss er ihn selber wieder auflesen und darf dabei niemanden behindern.
Bei Verstößen gegen diese Bestimmung wird der betreffenden Gruppe pro fehlerhaften Wechsel ein Zeitzuschlag zur Laufzeit addiert (Wechselfehler).
- Wird der Malstab während des Laufes umgeworfen, muss er von der Laufgruppe sofort wieder am richtigen Ort aufgestellt werden. Das Umfallen des Malstabes gilt als Wechselfehler.

- Verursacht eine Gruppe einen Wechselfehler, werden dieser Gruppe 2 Sekunden zur Laufzeit addiert.

4.3.2 Kategorienzuteilung

4.3.2.1 Allgemeines

- Die Kategorienzuteilung ist analog Ziffer 4.1.
- Der älteste Gruppenteilnehmer ist massgebend für die gültige Kategorie.
- Bei gemischten Mannschaften erfolgt die Wertung in der männlichen Kategorie (max. 2 Mädchen).
- Alle Teilnehmer einer Mannschaft müssen von dem Verein sein, bei welchem sie den Einzelwettkampf bestritten haben.

4.3.2.2 Mädchen

- Offizieller Start in entsprechender Alterskategorie (Doppelstart in derselben Kategorie ist nicht erlaubt).
- Doppelstart in älterer Kategorie möglich.
- Doppelstart bei Knaben in entsprechender oder älterer Kategorie möglich (max. 2 Mädchen pro Knabekategorie).

4.3.2.3 Knaben

- Offizieller Start in entsprechender Alterskategorie (Doppelstart in derselben Kategorie ist nicht erlaubt).
- Doppelstart in älterer Kategorie möglich.
- Doppelstart bei den Mädchen nicht erlaubt.

5 Rangierung/Auszeichnung

5.1 Einzelwettkämpfe

- 5.1.1 Alle Auszeichnungen müssen am Rangverlesen persönlich abgeholt werden. Es werden keine Auszeichnungen versendet.
- 5.1.2 33.3 % aller Wettkämpfer einer Kategorie erhalten eine Auszeichnung.
- 5.1.3 Die Ränge 1-3 werden immer mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

5.2 Stafette

- 5.2.1 Die Sieger der Stafetten erhalten einen Gruppenpreis.

6 Kompetenzen

- 6.1 Für den technischen Bereich ist die Wettkampfleitung verantwortlich.
- 6.2 Über das Startgeld entscheidet der Kreisturnverband Rheintal.
- 6.3 Änderungen der Wettkampfvorschriften können von der JUKO oder dem OK jederzeit gemacht werden, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

- 6.4 Alle Proteste müssen sofort und gut begründet, schriftlich an die Wettkampfleitung gerichtet werden. Diese entscheidet am Wettkampftag abschliessend. Die Protestgebühr von CHF 100.00 verfällt bei Ablehnung desselben.

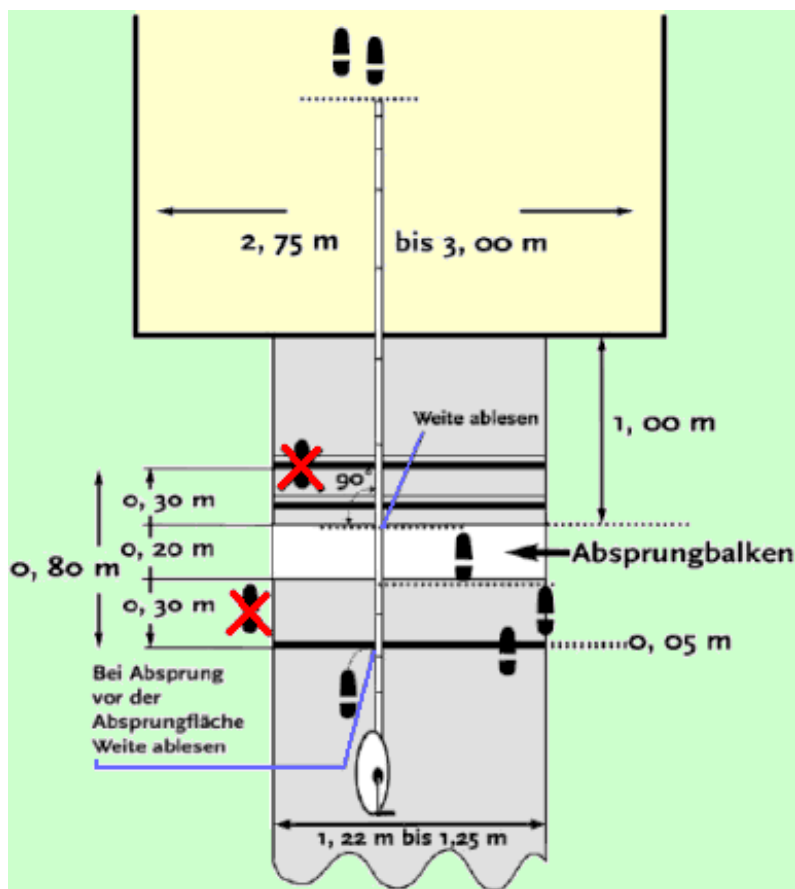
7. Kampfgerichte

7.1 Zusammensetzung der Kampfrichter

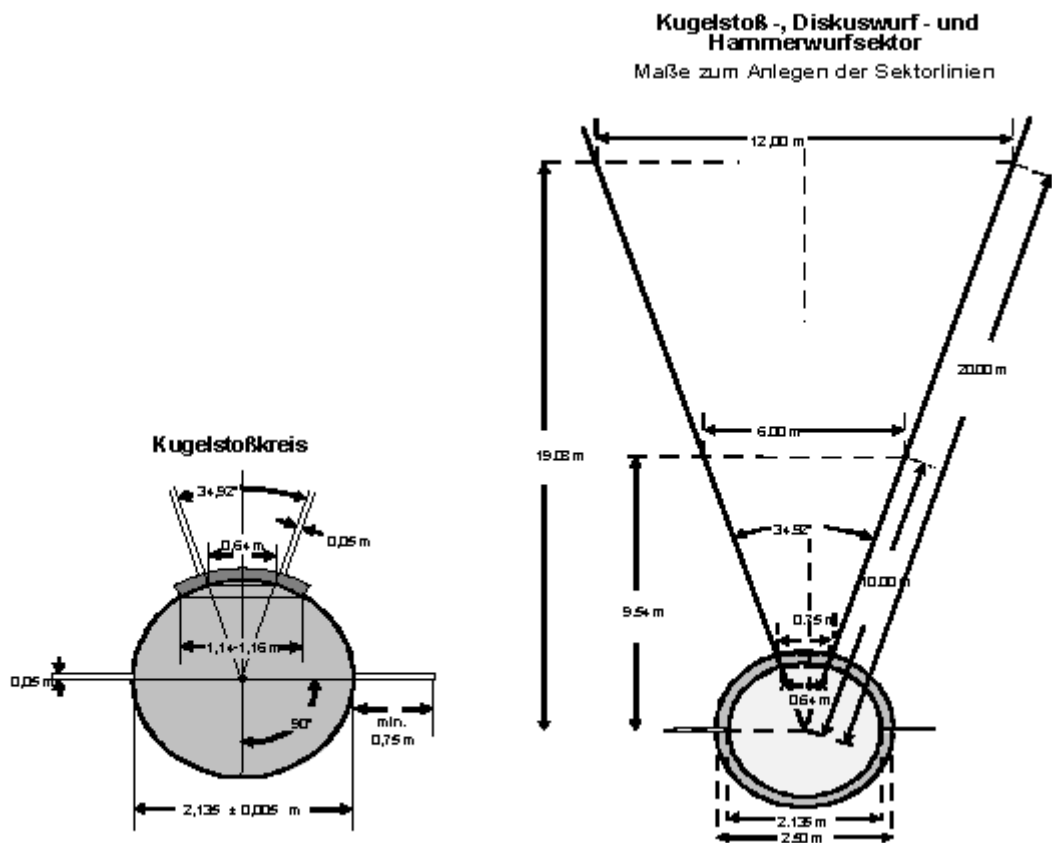
- 7.1.1 Die Wettkampfleitung bietet brevetierte Kampfrichter
- 7.1.2 Jeder Verein meldet ab 15 Teilnehmer 1 Hilfskampfrichter.
 Sie werden durch die Wettkampfleitung eingeteilt und zum Wettkampf aufgeboden.
- 7.1.3 Die Kampfrichter werden nach dem Entschädigungsreglement des SGTV entschädigt.

7.2 Richtlinien

- 7.2.1 Der Weitsprung unterliegt folgender Richtlinie:



7.2.2 Das Kugelstossen unterliegt folgender Richtlinie:



Kreisturnverband Rheintal

Präsident:

Manuel Gemperli

JUKO Kreisturnverband:

Kurt Rüdisühli